

# Inhalt

Einleitung .....	7
<i>Bernhard Fetz</i>	
Was tun mit dem Klassiker? Franz Grillparzer im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek .....	19
<i>Birthe Hoffmann</i>	
„Wir haben’s gut gemeint, doch kam es übel“ – Geschichte als Groteske in Büchners <i>Dantons Tod</i> und Grillparzers <i>Bruderzwist in Habsburg</i> .....	31
<i>Imke Meyer</i>	
Touching Matters: Unstable Epistemologies in Grillparzer’s <i>Kloster bei Sendomir</i> .....	59
<i>Eva Geulen</i>	
Sich am Tod versehen: Auf Abwegen zwischen Grillparzers <i>Selbstbiographie</i> und der <i>Medea-Trilogie</i> .....	93
<i>Gilles Darras</i>	
Hell und Dunkel in Grillparzers <i>Goldenem Vließ</i> : Schattierungen eines schillernden Motivs .....	113
<i>Fabiola Valeri</i>	
Vom Ehedrama zum ‚Kampf der Kulturen‘: Grillparzers Trilogie <i>Das goldene Vließ</i> als Kritik an Essentialismus und Ethnozentrismus .....	143
<i>Antonio Roselli</i>	
„Die Welt, sie fühlt die Ordnung als Bedürfnis“: Grillparzers Ästhetik des Unverfügbaren im Kontext des Frührealismus .....	183
<i>Marc Lacheny</i>	
Grillparzer von Frankreich aus betrachtet: Platz in der Literaturgeschichte, Aufführungen, Übersetzungen .....	203
<i>Barbara Bollig</i>	
<i>Medea</i> nach Grillparzer: Zur Semiotik des Pathologischen in den Inszenierungen Mateja Kolečniks und Aribert Reimanns .....	231

Die Autorinnen und Autoren .....	265
----------------------------------	-----